



Frühling

Mär Apr Mai

Juhu, es ist Frühling! Jeden Moment werden wir von der Sonne wachgekitzelt. Dann kannst du beobachten, wie wir langsam aus der Erde spriessen.

Düngen – Nachdem du uns bereits beim Einpflanzen gedüngt hast, brauchen wir im Mai die nächste Portion Langzeitdünger. Wir sind sog. «Starkzehrer» und brauchen viel Dünger, um Früchte zu entwickeln. Gib uns darum alle 3–4 Wochen Flüssigdünger oder alle 2 Monate Langzeitdünger.

Neu aufwecken (2. Jahr) – Falls wir schon das zweite Jahr bei dir sind, kannst du im März die restlichen braunen Blätter und Triebe abschneiden. Sammle auch alle abgefallenen Blätter vom Boden auf. Danach kannst du uns giessen und eine Portion Langzeitdünger auf die Erde streuen. Bald gucken wir wieder aus der Erde!



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst uns weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Ab jetzt werfe ich meine Blätter ab. Das ist ganz normal! Sammle sie vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Unsere Früchte, Blätter und Blüten sind essbar. Achte jedoch darauf, dass du keine giftigen Spritzmittel verwendest.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Schon in der Steinzeit haben sich Menschen von den leckeren Früchten der Erdbeere ernährt!



Sommer

Jun Jul Aug

Vergiss nicht, uns von Mai bis September alle 3–4 Wochen Flüssigdünger oder alle 2 Monate Langzeitdünger zu geben. Mache zudem den Fingertest gemäss der Anleitung auf der Rückseite.

Blüten schneiden – Sobald es wärmer wird, können wir Blüten bilden! Diese sind weiss und schaffen Bienen einen Lebensraum. Später werden sie zu leckeren Erdbeeren. Die Erdbeeren sind reif, sobald sie schön rot sind und sich ganz leicht abzupfen lassen.

Aufbinden – Unsere Erdbeeren sollten nie die Erde berühren, da sie sonst schimmeln. Binde hängende Triebe auf oder bedecke die Erde mit Stroh.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Weil wir uns in die Erde zurückgezogen haben, musst du gar nichts tun.

Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

🏠 Pflanzenpass/Plant Passport

A Erdbeere C 0120032025
B CH-341903591 D CH

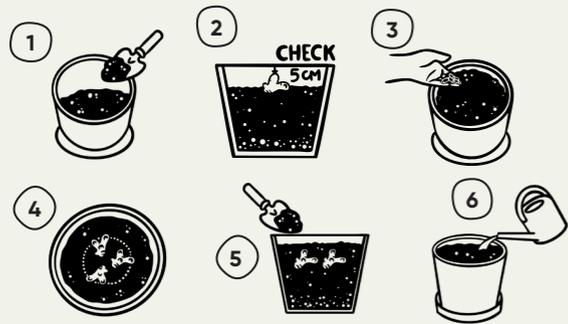
PFLEGEANLEITUNG

Erdbeere (Wurzelstock)

Fragaria × ananassa

Das machst du jetzt

Im Topf einpflanzen



1. Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und entferne das Gummi um die Wurzelstöcke (falls vorhanden).
2. Check: Lege einen Wurzelstock in den Topf. Er sollte jetzt 5 cm unter dem Topfrand sein. Entferne ggf. ein wenig Erde oder fülle mehr nach.
3. Ist die Höhe perfekt, streust du eine Handvoll Langzeitdünger-Pellets auf die Erde. (Mengenangaben auf der Verpackung beachten)
4. Lege alle Wurzelstöcke in den Topf (Wurzeln nach unten).
5. Fülle rings um die Wurzelstöcke Erde auf. Begrabe sie aber nicht. Die Wurzelstöcke müssen genau an der Oberfläche sitzen.
6. Drücke die Erde leicht an und giesse sie ringsum grosszügig.

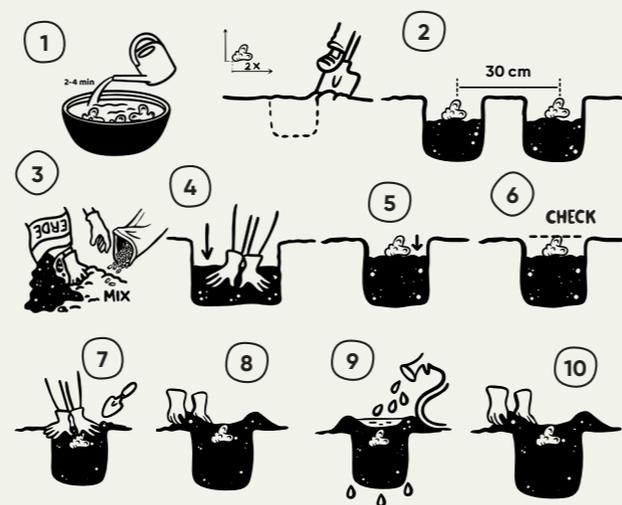
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Knollen faulen. Fülle den Topf zu 1/3 mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies. Bei feey-Kübeln kannst du diesen Schritt auslassen.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.

Im Garten einpflanzen



1. Grabe Löcher (2x so hoch/breit wie die Wurzelstöcke). Lasse zwischen jedem Wurzelstock später 30 cm Abstand.
2. Mische die Erde aus den Löchern mit einer Gartenerde (Verhältnis 1:1).
3. Leere eine Schicht des Erde-Gemischs in die Löcher und drücke sie leicht an.
4. Entferne das Gummi um die Wurzelstöcke (falls vorhanden) und lege einen in jedes Loch (Wurzeln nach unten).
5. Check: Jeder Wurzelstock sollte jetzt genau bodeneben aufliegen. Entferne eventuell ein wenig Erde oder fülle mehr nach.
6. Gib eine Handvoll Langzeitdünger-Pellets auf die Erdschicht. (Mengenangaben auf der Verpackung beachten) Fülle dann rings um die Wurzelstöcke Erde auf. Begrabe sie aber nicht. Sie müssen genau an der Oberfläche sitzen.
7. Falls der Boden trocken ist: Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die Löcher. So fließt das Wasser beim Gießen nicht direkt wieder davon.
8. Giesse die Erde ringsum grosszügig.
9. Nach 3-4 Wochen kannst du den Erdekreis entfernen und den Boden begradigen.

PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

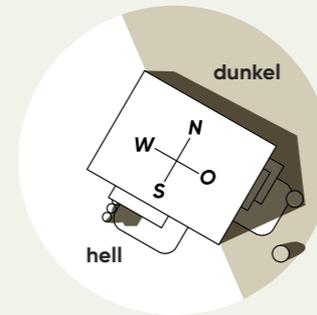
Passenden Standort suchen

Wir brauchen einen hellen Standort mit praller Sonne. Wohl fühlen wir uns zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse oder an einer Südfassade. Wenn wir zu wenig Sonne bekommen, kann es sein, dass wir kaum Beeren bilden.

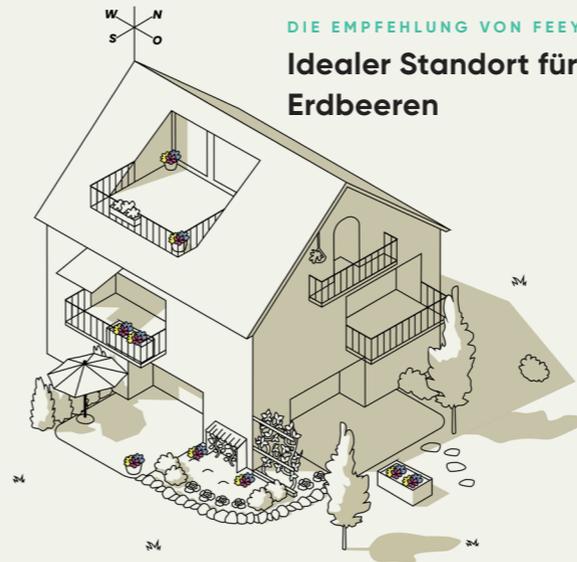
Wir wachsen hängend. Unsere Früchte sollten aber nie die Erde berühren. Lege im Garten z.B. Stroh oder Rindenschnitzel auf die Erde, um dies zu vermeiden.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY Idealer Standort für Erdbeeren



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ IM TOPF

Mache alle 3-4 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ IM GARTEN

Mache alle 5-6 Tage den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heißen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest jeden Tag.

Es ist kalt!

Weil wir im Winter in der Erde überwintern, brauchen wir auch kein Wasser.

Es regnet.

Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 3-4 Tage den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. 3-4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig oben fast über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur morgens, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter oder Blüten.